# Künstliche Intelligenz kapieren und programmieren

Teil 2: KI als Spielgegner

Michael Weigend Universität Münster



mw@creative-informatics.de www.creative-informatics.de 2024

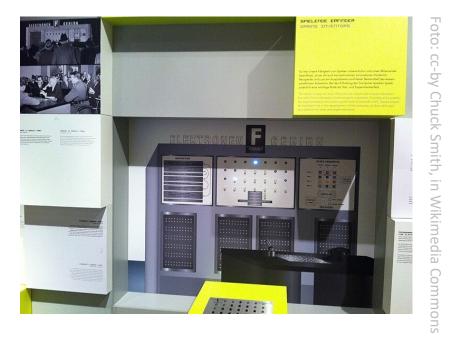


Materialien bei GitHub: https://github.com/mweigend/ki-workshop

## Tag 1

Zeit	Thema	Inhalte
9.00	Denkende Maschinen	Pädagogische Konzepte, Einstieg in Python, Chatbots und Assistenzsysteme
11.15	KI als Spielgegner	Modellieren mit Listen, Nim-Spiel mit KI als Gegner
12.30	Mittagspause	
13.30	Klassifizieren	Entscheidungsbaum, k-Means-Clustering
14.45	Lernen	Lernfähiger Währungsrechner, Wegsuche, Fußgänger erkennen
16.00	Ende	

# Nimrod – der erste elektronische Computer in Deutschland (1951)



Nachbau im Computerspiele-Museum Berlin



480 Röhren Fest verdrahtete Schaltung

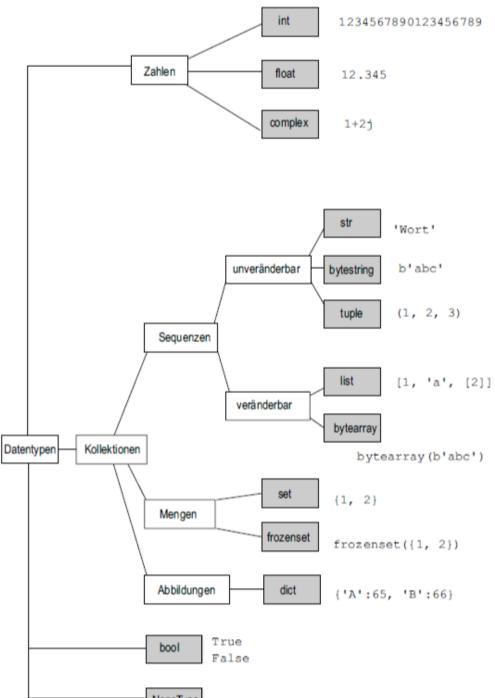
https://www.heise.de/news/Vor-50-Jahren-fing-alles-an-das-erste-Elektronenhirn-in-Deutschland-51722.html

### Das Nim-Spiel

- Zug: Aus einer Zeile ein oder mehrere Streichhölzer nehmen
- Wer das letzte Hölzchen nimmt, gewinnt.



## Modellieren mit Listen und Tupeln



### Menge

- Jedes Element kommt nur einmal vor
- Keine Reihenfolge

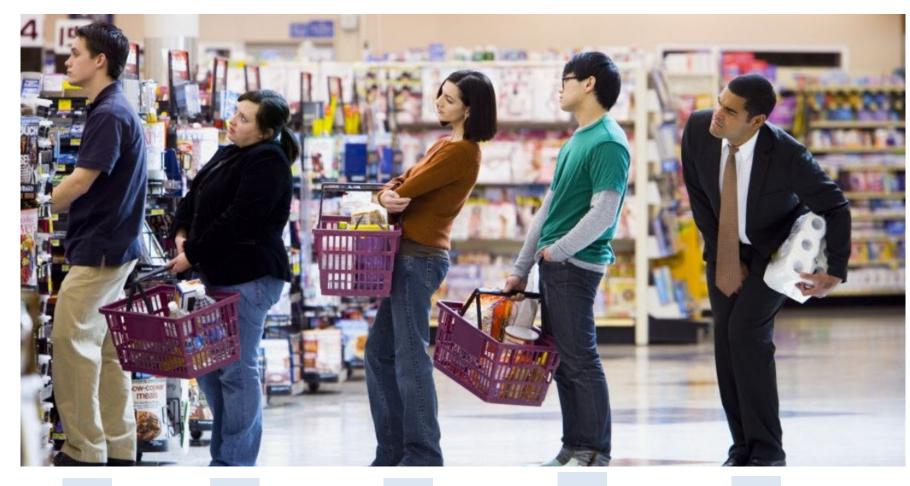


$$A = \{1, 4, 9, 16, 25\}$$

## Sequenz

-2

-1



Index

0

1

2

3

4

### Sequenz

### Veränderbar: Liste

# Unveränderbar: Tupel, String

```
person = ('Mozart', 'Amadeus')
V = (15, 'mL')
```

```
name = 'Mozart'
```

### Gemeinsame Operationen für Sequenzen

Operation	Ergebnis		
x in s	True, wenn ein Element mit dem Wert von x in der Sequenz s enthalten ist, und False sonst.		
n not in s	False, wenn ein Element mit dem Wert von x in der Sequenz s enthalten ist, und True sonst.		
s + t	Konkatenation der beiden Sequenzen s und t		
s * n , n * s	n Kopien der Sequenz s werden hintereinandergehängt.		
s[i]	Das i-te Element der Sequenz s		
s[i:j]	Ein Ausschnitt ( <i>slice</i> ) von s, der vom i-ten bis zum j-ten Element (nicht einschließlich) geht		
len(s)	Die Länge der Sequenz s	Welche dieser Operationen	
min(s)	Das kleinste Item der Sequenz s	funktionieren auch bei Mengen?	
max(s)	Das größte Element der Sequenz s	9	

### Wie kann man Listen erzeugen?

#### Aufzählen:

```
s1 = [17, 2, 900]
```

Mit list() aus anderen Kollektionen gewinnen

```
s2 = list('Guido')
s3 = list(range(3))
```

### Wie kann man Listen erzeugen?

#### In einer Schleife Schritt für Schritt aufbauen

```
quadratzahlen = []
for i in range(4):
    item = i**2
    quadratzahlen.append(item)
```

[0, 1, 4, 9]

#### List Comprehension (Listen-Abstraktion)

```
quadratzahlen = [i**2 \text{ for } i \text{ in range}(4)]
```

### List Comprehension als Filter

[Ausdruck for Element in Kollektion if Prädikat]

```
[x for x in [0, 4, 9, 15, 0, 1] if n < 2]
```

[0, 0, 1]

### Operationen für Listen

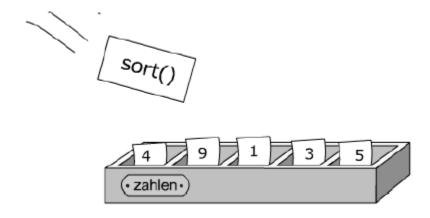
Methodenaufruf

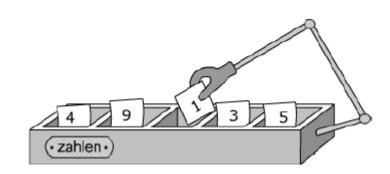
Operation	Ergebnis
s[i] = x	Das Element mit Index i wird durch x ersetzt.
s[i:j] = [a <sub>1</sub> ,,a <sub>k</sub> ]	Die Elemente mit den Indexen i bis j werden durch die Elemente der Liste $[a_1, \ldots, a_k]$ ersetzt.
s.append(x)	An die Liste s wird als neues Element x angehängt.
s.count(x)	Zurückgegeben wird die Anzahl der Listenelemente mit dem Wert x.
del s[i]	Das Element mit Index i wird aus der Liste entfernt. Damit wird die Länge der Liste um eins verringert.
del s[i:j]	Die Elemente mit den Indexen i bis j werden gelöscht.
s.extend(t)	Die Liste s wird um die Elemente der Sequenz t verlängert.
s.index(x)	Zurückgegeben wird der kleinste Index i mit s[i] == x.
s.insert (i,x)	Falls i >= 0, wird das Objekt x vor dem Element mit dem Index i eingefügt.
s.pop()	Das letzte Listenelement wird aus s entfernt und der Wert zurückgegeben.
s.remove(x)	Das erste Element mit dem Wert x wird aus der Liste s entfernt.
s.reverse()	Die Reihenfolge der Elemente wird umgekehrt.
s.sort()	Die Elemente der Liste werden aufsteigend sortiert.

### Listen als Objekte

Eine Methode ist eine Funktion, die zu einem Objekt gehört ("Objektfunktion").

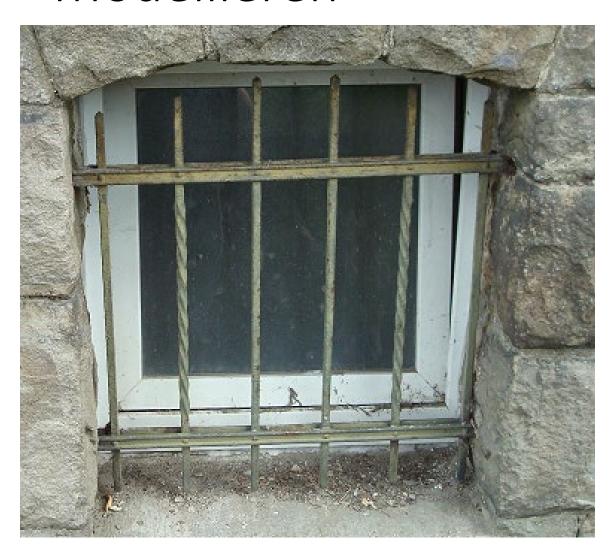
### Aufruf: objekt.methode(...)





Ein list-Objekt empfängt eine Botschaft und führt einen Auftrag aus.

### Modellieren



Was bedeutet 0 bzw. 1?

(0, 1, 0, 0, 1, 0)

### Modellieren

```
((plastic, plastic, plastic), (metal, metal))
```



### Modellieren

```
b = (a, a, a, a, a, a, a)
deckel = (b, b)
```



### Übung 2.1 Listen

1. Was schreibt das folgende Skript auf den Bildschirm?

```
liste = ["mond", "stoff", "treib", "raum", "schiff"]
print(liste[0])
print(liste[2] + liste[1])
print(liste[-2] + liste[-1])
for wort in liste:
   if wort[0] == "s":
      print(wort)
for wort in liste:
   print(wort[1])
liste = liste +["gestein"]
print(liste[0] + liste[-1])
```

# Übung

### 2. Vervollständigen Sie die folgende Tabelle!

List Comprehension	Liste
[a**2 for a in range(5)]	[0, 1, 4, 9, 16]
	[(0, 1), (1, 2), (2, 3)]
[(b, a) for (a, b) in [(1, 2), (3, 4), (5, 6)]]	
[w[0] for w in ['Python', 'WWU']]	
['klein' if x < 10 else 'groß' for x in [3, 2345, 11, 10]]	

### Lösung 1

Was schreibt das folgende Skript auf den Bildschirm?

```
liste = ["mond", "stoff", "treib", "raum", "schiff"]
print(liste[0])
print(liste[2] + liste[1])
print(liste[-2] + liste[-1])
for wort in liste:
   if wort[0] == "s":
      print(wort)
for wort in liste:
   print(wort[1])
liste = liste +["gestein"]
print(liste[0] + liste[-1])
```

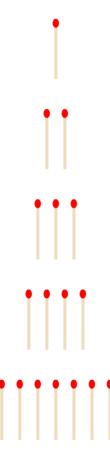
```
mond
treibstoff
raumschiff
stoff
schiff
o
t
r
a
c
mondgestein
```

### Lösung

List Comprehension	Liste
[a**2 for a in range(5)]	[0, 1, 4, 9, 16]
[(a, a+1) for a in range(3)]	[(0, 1), (1, 2), (2, 3)]
[(b, a) for (a, b) in [(1, 2), (3, 4), (5, 6)]]	[(2, 1), (4, 3), (6, 5)]
[w[0] for w in ['Python', 'WWU']]	['P', 'W']
<pre>['klein' if x &lt; 10 else 'groß' for x in [3, 2345, 11, 10]]</pre>	['klein', 'groß', 'groß', 'groß']

### Programmierung des Nim-Spiels

- Zug: Aus einer Zeile ein oder mehrere Streichhölzer nehmen
- Wer das letzte Hölzchen nimmt, gewinnt.



### Modell für die Streichhölzer des Nim-Spiels

streichhölzer = [1, 2, 3, 4, 7]



### 1. Iteration

```
from random import randint
def ausgabe():
    for i in streichhölzer:
                                           Definition einer Funktion
        print(i)
def mensch zieht():
    input()
def ki_zieht():
                               Leere Anweisung
    pass
                                (macht nichts)
def runde():
    mensch zieht()
    ausgabe()
    if sum(streichhölzer) == 0:
        print("Du hast gewonnen!")
    else:
        ki zieht()
        ausgabe()
        if sum(streichhölzer) == 0:
            print("Du hast verloren!")
streichhölzer = [1, 2, 3, 4, 7]
ausgabe()
while sum(streichhölzer) != 0:
    runde()
```

Aufruf einer Funktion

### 2. Iteration

```
from random import randint
def ausgabe():
    for i in streichhölzer:
        print(i)
def mensch zieht():
    reihe = int(input("Reihe (1-5): ")) - 1
    anzahl = int(input("Wieviele Streichhölzer nimmst du? "))
    streichhölzer[reihe] -= anzahl
def ki zieht():
    ok = False
    while not ok:
        reihe = randint(0, 4)
        if streichhölzer[reihe] > 0:
            streichhölzer[reihe] -= 1
            ok = True
    print("Ich nehme 1 Streichholz aus Reihe", reihe + 1)
```

```
1
2
3
4
7
Reihe (1-5):
```

### Übung 2.2

Verbessern Sie das Starterprojekt nim\_1.py

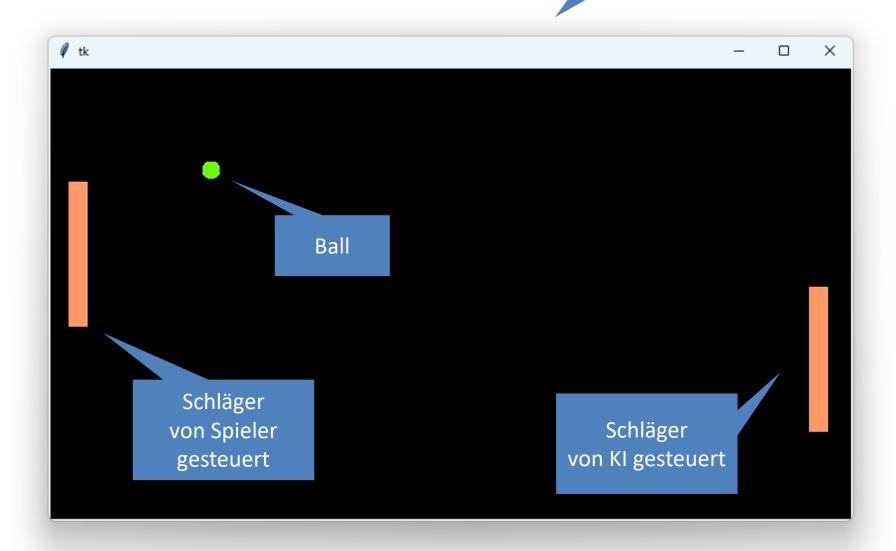
- Machen Sie das Verhalten der KI menschenähnlicher.
- Verbessern Sie die Benutzungsschnittstelle. Sorgen Sie dafür, dass ein Spieler keine ungültigen Eingaben machen kann.

#### Weitere Ideen:

https://docs.google.com/document/d/140lNsIEWA AwUwtpVMCZqtH7 eOkU8rmvfrgWqE5M3E/edit?usp=sharing

# Pong(\*)

Anwendungsfenster



### Die Tick-Metapher



Bei jedem Tick ändert sich der Zustand der Spielelemente.

### Der Ball

```
from tkinter import *
import random
STEP = 50 # Millisekunden
class Ball:
   def init (self, canvas):
        self.canvas = canvas
        self.img = PhotoImage(file='ball.gif')
        self.iD = self.canvas.create image(0, 0,
                                           image=self.img)
        self.start()
    def start(self):
        x = int(self.canvas['width'])/2
        self.canvas.coords(self.iD, x, 1)
        self.vy = 3
        self.vx = random.choice([-3, 3])
    def bounce(self):
        if self.vx > 0:
            self.vx = -self.vx -1
        else:
            self.vx = -self.vx +1
        self.canvas.move(self.iD, self.vx, self.vy)
```

```
def tick(self):
    x, y = self.canvas.coords(self.iD)
    if 0 < int(x) < int(self.canvas['width']):
        self.canvas.move(self.iD, self.vx, self.vy)
        x, y = self.canvas.coords(self.iD)
        if not(0 < int(y) < int(self.canvas['height'])):
            self.vy = - self.vy
else:
        self.start()</pre>
```

### Schläger vom Spieler gesteuert

```
class Bat:
    def init (self, canvas, ball, x):
        self.canvas, self.ball = canvas, ball
        self.img = PhotoImage(file='bat.gif')
        self.iD = self.canvas.create image(x, 0,
                               anchor=NW, image=self.img)
                                                                     Eventhandler
    def up(self, event):
        self.canvas.move(self.iD, 0, -5)
    def down(self, event):
        self.canvas.move(self.iD, 0, 5)
    def tick(self):
        x1, y1, x2, y2 = self.canvas.bbox(self.iD)
        if self.ball.iD in self.canvas.find overlapping(x1, y1, x2, y2):
            self.ball.bounce()
```

### Schläger von KI gesteuert

```
class BatAI:
    def init (self, canvas, ball, x):
        self.canvas, self.ball, = canvas, ball
        self.img = PhotoImage(file='bat.gif')
        self.iD = self.canvas.create image(x, 220,
                              anchor=NW, image=self.img)
                                                                 Bounding Box des Schlägers
    def tick(self):
        x1, y1, x2, y2 = self.canvas.bbox(self.iD)
        ballX, ballY = self.canvas.coords(self.ball.iD)
                                                             Höhe des Mittelpunkts des
        middle = (y1 + y2) // 2
                                                                   Schlägers
           Schläger bewegen (hier fehlt etwas)
        if self.ball.iD in self.canvas.find overlapping(x1, y1, x2, y2):
            self.ball.bounce()
```

### Anwendungsfenster

Tastaturevents werden an Methoden gebunden

Gameloop

```
class Pong:
    def init (self):
        self.window = Tk()
        self.canvas = Canvas(master=self.window, bg="black",
                             width=800, height=450)
        self.canvas.pack()
        self.ball = Ball(self.canvas)
        self.leftBat = Bat(self.canvas, self.ball, 20)
        self.rightBat = BatAI(self.canvas, self.ball, 760)
        self.window.bind('<KeyPress-Up>',self.leftBat.up)
        self.window.bind('<KeyPress-Down>', self.leftBat.down)
        self.window.after(STEP, self.tick)
        self.window.mainloop()
    def tick(self):
        self.ball.tick()
        self.leftBat.tick()
        self.rightBat.tick()
        self.window.after(STEP, self.tick)
```

Pong()

### Übung 2.3 \*

Verbessern Sie das Starterprojekt pong aufgabe.py.

Implementieren Sie eine einfache KI, die den rechten Schläger bewegt, so dass man glauben kann, er würde von einem Menschen gesteuert.

**Tipp:** Sorgen Sie dafür, dass der Schläger sich auf die aktuelle Höhe des Balls zubewegt.

### Lösung 2.2 Nim

Sichere Eingabe

Zufällige Anzahl

```
def mensch zieht():
    ok = False
    while not ok:
        try:
           reihe = int(input("Reihe (1-5): ")) - 1
           anzahl = int(input("Wieviele Streichhölzer nimmst du? "))
           if 0 <= reihe <= 4:
               if anzahl < 1:
                   print("Mindestens 1 Streichholz ziehen!")
               elif anzahl <= streichhölzer[reihe]:</pre>
                   streichhölzer[reihe] -= anzahl
                   ok = True
               else:
                   print("Nicht genügend Streichhölzer in der Reihe!")
           else:
               print("Nummer der Reihe muss zwischen 1 und 5 liegen")
        except:
            print("Bitte Zahlen eingeben!")
def ki zieht():
    ok = False
    while not ok:
        reihe = randint(0, 4)
        if streichhölzer[reihe] > 0:
            n = randint(1, streichhölzer[reihe])
            streichhölzer[reihe] -= n
            ok = True
    if n == 1:
        print("Ich nehme 1 Streichholz aus Reihe", reihe + 1)
    else:
        print("Ich nehme", n, "Streichhölzer aus Reihe", reihe + 1)
```

### Lösung 2.3

```
class BatAI:

def tick(self):
    x1, y1, x2, y2 = self.canvas.bbox(self.iD)
    ballX, ballY = self.canvas.coords(self.ball.iD)
    middle = (y1 + y2) // 2
    if middle > ballY:
        self.canvas.move(self.iD, 0, -5)
    else:
        self.canvas.move(self.iD, 0, 5)
    if self.ball.iD in self.canvas.find_overlapping(x1, y1, x2, y2):
        self.ball.bounce()
```

### Rückblick

- Daten können in Kollektionen zusammengefasst werden. Dazu gehören Sequenzen (Strings, Listen und Tupel) und Mengen.
- In einer Sequenz haben die Elemente (Items) eine bestimmte Reihenfolge und können über den Index angesprochen werden.
- Es gibt gemeinsame Operationen für Sequenzen (in, len(), sum(), max(), ...).
- Mit list() kann aus einer beliebigen Sequenz eine Liste gewonnen werden.
- Eine Liste ist eine veränderbare Sequenz, d.h. Elemente können geändert, gelöscht oder hinzugefügt werden.
- Mit Listen und Tupeln können Strukturen der Wirklichkeit modelliert werden. Die Streichhölzer des Nim-Spiels können z.B. durch eine Liste von Zahlen modelliert werden.
- Eine KI kann einen menschlichen Gegner in einem Spiel simulieren (z.B. Nim oder Pong).